

Kreisliga: Samstag, 13.11.21 14:00 Uhr Spiel in Wiesenbad

## **Wiesa/Wiesenbad 2 gegen Schlettau 4 8 : 8**

### Spielbericht (von Silvio Hielscher)

Die Dramatik des letzten Wochenendes wollten wir vermeiden. Auch weil unser hochmotivierter Spieler, Ratgeber und Anfeuerer Ronny nicht dabei war... 😊

Wie immer spielten Daniel und Silvio das erste Doppel. Mein Gott, war das zäh heute. Denn erst Mitte des vierten Satzes fanden beide wirklich heraus, wie es geht. Der Fünfte war dann „leicht“. Uwe und Steffen meinen manchmal, sie seien das „Verheizer“-Doppel. Neee, denn die beiden agieren gut zusammen, mussten sich aber heute den Besseren geschlagen geben. Zugeschlagen hat dafür unser 3. Doppel mit Jan und Jens. Gut gespielt, Punkt eingefahren.

Uwe zeigte eine begeisterte Partie gegen Rohde. Nervenstark bot er dem Materialspieler jederzeit gut Paroli. Der Sieg war äußerst verdient. Knapp geschlagen geben musste sich Daniel, ebenfalls gegen „viel Material“. Die Einzel sollten heute für Silvio zum Albtraum werden. Er kam mit beiden Gegnern nicht klar, der Kopf (und sein Mund) kamen an/über die Grenzen. Da auch Steffen keinen Erfolg verbuchen konnte, lag es nun erst mal am 3. Paarkreuz. Jan machte gleich mal einen 5-Satz-Krimi draus, unterlag aber leider. Die Rückkehr von Jens freut uns immer mehr, denn seine Qualitäten münzt er immer wieder in Siege um. Sehr gut.

Wir liegen 4:5 zurück. Das wird knapp heute – und wohl wieder so ähnlich wie in der Vorwoche. Daniel schaffte den Ausgleich, auch weil er sehr konzentriert zu Werke ging. Nach dem ersten Satz (11:1) hatten wir große Hoffnungen, dass Uwe sein starkes Spiel wiederholen konnte. Hat er auch, aber sein Gegner war einen Tick besser. Im mittleren PK kam leider kein Zähler heute – wir gerieten somit in einen 5:8-Rückstand. Und nun sind wir doch wieder bei einer gewissen Dramatik angelangt. Jan machte es sehr spannend und ließ immer nach einer Führung gleich mal den nächsten Satz weg. Das 11:9 im Fünften feierten wir. Wie auch den Sieg von Jens, der uns zum Entscheidungsdoppel brachte.

Umgekehrte Vorzeichen – wir liegen 7:8 hinten. Müssen wir gewinnen? Nein, wir wollen gewinnen. Uwe nahm Daniel und Silvio noch mal beiseite... Und es wirkte! Im ersten Satz lagen unsere Jungs schon mit 9:5 zurück – rissen das Ruder aber noch herum. Dabei hatte es Silvio nicht leicht: Noppen, Anti... Da musste eben Daniel mehr tun. Und er packte es, nahm die Zügel in die Hand und fuhr Punkt für Punkt ein. Das

3:0 war Beweis für das gute Zusammenspiel. Und wir konnten das Unentschieden retten...